

## **Gruppenmerkblatt für kosmetische Präparate: cosiMed Einreibungen, Wellness-Liquids, Sport-Liquids**

### **Grundregeln für sicheres Arbeiten mit kosmetischen Mitteln in Objekten, Praxen und Studios**

- Die Gebrauchsanweisungen und ggf. Warnhinweise des Herstellers sind unbedingt zu beachten.
- Die ständige Verwendung bestimmter Produktgruppen (z. B. Shampoos) kann ohne Schutz zu trockener und gereizter Haut führen. Deshalb sind ggf. geeignete Schutzhandschuhe zu tragen und/oder Hautschutz- bzw. -pflegecremes zu verwenden.
- Ein hoher Hygienestandard ist einzuhalten.
- Produkte, deren Mindesthaltbarkeitsdatum bzw. deren Haltbarkeitszeitraum nach dem Öffnen abgelaufen ist, sollten nicht mehr verwendet werden.
- Falls nicht vom Hersteller entsprechend der Gebrauchsanweisung ausdrücklich vorgesehen, sind Produkte niemals zu mischen.
- Alle Behälter sind sofort nach Gebrauch sicher zu verschließen und nicht benutzte Behälter sind ordnungsgemäß verschlossen aufzubewahren.
- Die ordnungsgemäße Entsorgung nicht benutzter Produkte/Präparate und leerer Behälter ist zu gewährleisten.
- Verschüttete bzw. verspritzte Produkte sind umgehend und fachgerecht zu beseitigen.
- Nur vollständig entleerte Aerosoldosen in die Wertstoffsammlung geben.
- Bewahren Sie keine Produkte in der Nähe von Lebensmitteln oder Getränken auf.
- Lebensmittel- oder Getränkebehälter dürfen nicht zur Aufbewahrung von kosmetischen Mitteln verwendet werden.
- Brennbare Produkte dürfen nicht in die Flamme oder auf glühende Gegenstände gesprüht werden. Sie sind von Zündquellen fernzuhalten und es darf nicht geraucht werden.
- Bei der Handhabung von Produkten, die eingeatmet werden können, muss eine ausreichende Lüftung gewährleistet sein.
- Alle Produkte dürfen nur auf intakter, gesunder Haut angewendet werden. Kontakt mit Augen und Schleimhäuten ist zu vermeiden.
- Produkte außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Keinen Schmuck tragen. Keine Nickel freisetzenden Gegenstände verwenden.
- Alle Fluchtwege müssen freigehalten werden.
- Falls ein Notfall eintritt: Rufen Sie die Gifteinformationszentrale (siehe die Liste am Ende dieser Broschüre) oder die Notrufnummer 112 an oder wenden Sie sich an einen Arzt. Nehmen Sie die Verpackung, das Produkt und diese Broschüre zur Information für den Arzt mit.



## 1. Produktbeschreibung

Meist klare alkoholisch-wässrige Lösung in Gefäßen aus geeigneten Kunststoffen. Zum unverdünnten Einreiben der Haut bestimmt (analog Franzbranntwein).

## 2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.



Die Produkte sind entzündbar.

## 3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Maximal 70 % Ethanol oder Isopropanol, maximal 5 % Öle, maximal 5 % weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine), maximal 1 % Farbstoffe, maximal 5 % Lösungsvermittler (Tenside), maximal 10 % Pflanzenextrakte, maximal 1,5 % Parfümöl, Wasser bis 100 %.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei:

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernen. Sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.
- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen. Gegebenenfalls zuständige Gifteinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Gifteinformationszentrale konsultieren.
- Beschwerden beim Kontakt von unverdünntem Produkt mit der Haut: sofort mit Wasser abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Gifteinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

## 5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Ausgelaufenes Produkt sofort beseitigen. Hauptmenge mit Lappen aufnehmen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen. –Achtung Brandgefahr

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden, wobei geringe Produktreste eventuell ausgespült werden können. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.



## 7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten. Nicht unverdünnt in die Augen bringen. Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter nach Gebrauch verschließen.

Entzündbar. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

## 8. Transportvorschriften

Alle cosiMed Einreibungen sowie Sport-Liquid unterliegen beim Transport den Gefahrgutvorschriften nach ADR/RID usw. Für den Landtransport sind folgende Angaben maßgeblich:

*Kennzeichnung: UN 1219 ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL), Lösung*  
*Einstufung: Klasse 3, Gefahrzettel 3; Verpackungsgruppe II; Klassifizierungscode: F1*  
*Beförderungskategorie: 2; Tunnelbeschränkungscode: (D/E)*  
*Begrenzte Mengen: 1 l je Gebinde, 30 kg brutto je Versandstück.*

Alle cosiMed Wellness-Liquids unterliegen beim Transport den Gefahrgutvorschriften nach ADR/RID usw. Für den Landtransport sind folgende Angaben maßgeblich:

*Kennzeichnung: UN 1170 ETHANOL (ETHYLALKOHOL), Lösung*  
*Klasse 3, Gefahrzettel 3; Verpackungsgruppe III; Klassifizierungscode: F1*  
*Beförderungskategorie: 3; Tunnelbeschränkungscode: (D/E)*  
*Begrenzte Mengen: 1 l je Gebinde, 30 kg brutto je Versandstück.*

## 9. Sonstige Angaben

Abfallschlüssel Produkte: 070604\*  
Abfallschlüssel Verpackungen: 150110\*  
Flammpunkte der Produkte: ca. 18 - 21°C

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Gifteinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Gifteinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

*Kontaktdaten der Gifteinformationszentralen siehe Anhang.*



## Anhang zum Gruppenmerkblatt

### Vergiftungsberatungsstellen in Deutschland, in Österreich und in der Schweiz

Zuletzt aktualisiert im März 2014

#### **Berlin**

Giftnotruf der Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Charité Centrum 5  
Oranienburger Str. 285  
13437 Berlin  
Tel.: + 49-30-19240, Fax: + 49-30-30686-799  
Email: [mail@giftnotruf.de](mailto:mail@giftnotruf.de)  
www: <http://giftnotruf.charite.de>

#### **Bonn**

Informationszentrale gegen Vergiftungen  
Zentrum für Kinderheilkunde – Universitätsklinikum Bonn  
Adenauerallee 119  
53113 Bonn  
Tel.: + 49-228-19240, Fax: + 49-228-28733278  
Email: [gizbn@ukb.uni-bonn.de](mailto:gizbn@ukb.uni-bonn.de)  
www: <http://www.giftzentrale-bonn.de>

#### **Erfurt**

Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen (GGIZ)  
Nordhäuser Str. 74  
99089 Erfurt  
Tel.: + 49-361-730730, Fax + 49-361-7307317  
Email: [ggiz@ggiz-erfurt.de](mailto:ggiz@ggiz-erfurt.de)  
www: <http://www.ggiz-erfurt.de>

#### **Freiburg**

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg (VIZ)  
Universitätsklinikum Freiburg – Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin  
Mathildenstr. 1  
79106 Freiburg  
Tel.: + 49-761-19240, Fax: + 49-761-27044570  
Email: [giftinfo@uniklinik-freiburg.de](mailto:giftinfo@uniklinik-freiburg.de)  
www: <http://www.uniklinik-freiburg.de/giftberatung.html>



### **Göttingen**

Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein

(GIZ-Nord)

Universitätsmedizin Göttingen – Georg-August-Universität

Robert-Koch-Str. 40

37075 Göttingen

Tel.: + 49-551-19240, Fax: + 49-551-3831881

Email: [giznord@giz-nord.de](mailto:giznord@giz-nord.de)

www: <http://www.giz-nord.de>

### **Homburg**

Informations- und Behandlungszentrum für Vergiftungen des Saarlandes

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Gebäude 9

Kirrberger Straße 100

66421 Homburg/Saar

Tel.: +49-6841-19240, Fax: +49-6841-1628438

Email: [giftberatung@uniklinikum-saarland.de](mailto:giftberatung@uniklinikum-saarland.de)

www: <http://www.uniklinikum-saarland.de/giftzentrale>

### **Mainz**

Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen

Klinische Toxikologie

Universitätsmedizin der Johannes-Gutenberg-Universität

Langenbeckstr. 1

55131 Mainz

Tel.: +49-6131-19240, Fax: +49-6131-176605

Email: [giftinfo@giftinfo.uni-mainz.de](mailto:giftinfo@giftinfo.uni-mainz.de)

www: <http://www.giftinfo.uni-mainz.de>

### **München**

Giftnotruf München

Toxikologische Abteilung der II. Medizinischen Klinik des Klinikums rechts der Isar –

Technische Universität München

Ismaninger Str. 22

81675 München

Tel.: + 49-89-19240, Fax: + 49-89-41402467

Email: [tox@lrz.tum.de](mailto:tox@lrz.tum.de)

www: <http://www.toxinfo.med.tum.de/inhalt/giftnotrufmuenchen>

### **Nürnberg**

Giftinformationszentrale Nürnberg, Medizinische Klinik 1, Klinikum Nürnberg

Universität Erlangen-Nürnberg

Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1

90419 Nürnberg

Tel.: + 49-911-398 2451, Fax: + 49-911-398 2192

Email: [giftnotruf@klinikum-nuernberg.de](mailto:giftnotruf@klinikum-nuernberg.de)



## Wien

Vergiftungsinformationszentrale Wien  
Gesundheit Österreich GmbH  
Stubenring 6  
1010 Wien  
Österreich  
Notruf-Tel.: +43 1-406-4343  
Tel.: +43 1-406-6898, Fax: +43 1-404-004225  
Email: [viz@meduniwien.ac.at](mailto:viz@meduniwien.ac.at)  
www: <http://www.giftinfo.org>

## Zürich

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum (STIZ)  
Freiestrasse 16  
8028 Zürich  
Schweiz  
Notruf-Tel.: + 41 44 251 5151 (Notrufnummer nur für die Schweiz: 145)  
Tel.: + 41 44 251 6666, Fax: + 41 44 252 8833  
Email: [info@toxi.ch](mailto:info@toxi.ch)  
www: <http://www.toxi.ch>

## Weitere Verzeichnisse von Giftinformationszentren

Verzeichnis europäischer Giftinformationszentren (in englischer Sprache)  
Auf der Website der europäischen Fachgesellschaft für Giftinformationszentren und  
Klinische Toxikologie  
(EAPCCT) findet sich eine aktuell gehaltene Linkliste zu Websites europäischer  
Giftinformationszentren:  
<http://www.eapcct.org/index.php?page=links>

Weltweites Verzeichnis von Giftinformationszentren (in englischer Sprache)  
(Weltgesundheitsorganisation – WHO, 2012)  
World directory of poisons centres:  
[http://www.who.int/gho/phe/chemical\\_safety/poisons\\_centres/en/](http://www.who.int/gho/phe/chemical_safety/poisons_centres/en/)



cosiMed GmbH  
zur Herstellung medizinischer und kosmetischer Präparate

Postfach 1227 · 31857 Emmerthal  
Pyrmonter Str. 9 · 31860 Emmerthal · Germany

Tel.: 05155/6029 · Fax: 05155/8373  
email: [info@cosimed.de](mailto:info@cosimed.de) · Internet: [www.cosimed.de](http://www.cosimed.de)

